

Der Bürgermeister

Hilden, den 10.01.2007

AZ.: III/41 Doe



Hilden

WP 04-09 SV 41/046

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Kulturelle Aktivitäten - Mitteilungen-

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Kulturausschuss	25.01.2007	

Beschlussvorschlag:

„Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von den Mitteilungen der Verwaltung.“

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer		Bezeichnung	
Investitions-Nr.:			
Mittel stehen zur Verfügung:			
Haushaltsjahr:			

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt:

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €	
Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €	
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer:				

Erläuterungen und Begründungen:

1. Publikumsmagnet

Die Ausstellung des international tätigen Künstlers Günther Uecker, die unter dem Titel "Das grafische Werk" vom 15.10.-26.11.06 im Kunstraum des Gewerbeparks-Süd, Hofstr. 64 in Hilden gezeigt wurde, kann zu den publikumsstärksten Ausstellungen in Hilden gezählt werden, die das Kulturamt Hilden bislang ausrichtete. Mit ca. 850 Besuchern belegte diese eigens für Hilden von Günther Uecker zusammengestellte Werkschau das große Interesse des Kunstpublikums. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Sparkasse Hilden, Ratingen, Velbert und des Gewerbeparks-Süd und in Zusammenarbeit mit der Galerie Geuer Düsseldorf konnte die Veranstaltung realisiert werden.

Erfreulicherweise berichtete neben den lokal ansässigen Presseorganen auch die überregionale Presse intensiv: WDR-Fernsehen, Center-TV (Teilnahme an der Pressekonferenz vor der Ausstellungseröffnung), WDR- Hörfunk, dpa, Radio Neandertal, Westfälische Rundschau, Radio RSG, Bergische Blätter und Solinger Tageblatt.

2. Kooperation

Als gemeinsame Veranstaltung zwischen dem Kulturamt Hilden und QQTec sowie mit Unterstützung durch die Deutsch-Irischen Gesellschaft fand am 02.11.06 im Veranstaltungsraum von QQTec die Kleinkunstveranstaltung „Die Außeririschen. Ralf Sotschek und das keltische Duo „Pipeline“ im Rahmen der Hildener Genusstage statt.

3. Abo-Steigerung

Für die Theaterspielzeit 2006/2007, die im September begann, konnte wiederum eine Steigerung der Abonnements festgestellt werden. Demnach besuchen z.Zt. 683 Personen als Abonnenten die Theaterreihen A und B des Kulturamtes in der Stadthalle. Gegenüber der vorausgegangenen Spielzeit 2005/2006 (665 Abonnenten) bedeutet dies eine Steigerung um 2,7 %. Hervorzuheben ist, dass innerhalb der Schauspielreihe A eine Steigerung um 16,5 % zu verzeichnen ist (von 206 auf 240 Abonnenten).

4. Ankauf für die Kunstsammlung

Für die Kunstsammlung der Stadt Hilden erwarb das Kulturamt eine Arbeit des Künstlers Bogdan Cobal nach dessen Ausstellung „Anatomija Kozolca“, die vom 23.04.-13.05.2006 in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus Hilden gezeigt wurde.

Diese Ausstellung wurde im Rahmen des regelmäßig stattfindenden Kulturaustausches zwischen der Stadt Hilden und dem Künstlerverein DLUM Maribor, Slowenien, gezeigt.

Die Arbeit wird in der Sitzung des Kulturausschusses präsentiert.

5. Verlängerte Ausschreibungsfrist

Die Ausschreibungsfrist für den Wilhelm-Fabry-Förderpreis 2006 im Bereich Orgel wurde bis zum 31.3.2007 verlängert.

6. Eröffnung Artothek

Am 4. November ist die Artothek im Rahmen einer Feierstunde im Haus der Stadtbücherei neu eröffnet worden (mit zusätzlicher Öffnung am anschließenden verkaufsoffenen Sonntag.) Der bislang als Konferenzraum und Zeitungslesezone genutzte Bereich im Erdgeschoss präsentiert jetzt den Artothekbestand optisch sehr ansprechend und frei zugänglich in einem offenen Depot.

Die Einrichtung erfreut sich großer Aufmerksamkeit, jedoch ist eine Bestandsaktivierung bzw. Erweiterung erforderlich. Vorgesehen ist, im 1. Quartal wieder Leihgaben von Künstlerinnen und Künstlern einzuwerben. Unter www.artothek-hilden.de ist darüber hinaus eine Internetpräsenz geschaffen wor-

den. Da zusätzlich noch die Nachfrage nach einem gedruckten Katalog besteht, wird derzeit geprüft, ob und wie ein solches Angebot kostengünstig und flexibel realisiert werden kann.

7. 25.000. Lesung des Friedrich-Bödecker-Kreises

Aus diesem Anlass fand am 14. Dezember 2006 in der Stadtbücherei Hilden eine Festveranstaltung

statt. In 36 Jahren sind insgesamt 1,25 Millionen Kinder und Jugendliche in NRW in den Genuss einer

Begegnung mit Autorinnen und Autoren gekommen. Kulturstaatssekretär Grosse-Brockhoff wies in

seiner Ansprache auf die Bedeutung von Autoren als Literaturbotschafter hin. Die zahlreichen Gäste,

u.a. eine Klasse der Theodor-Heuss-Schule, konnte in den aus Ansprachen, Filmeinspielungen und

Livemusik zusammengesetztem Programm auch zwei Autoren aus unterschiedlichen Generationen

lauschen: Herbert Somplatzki, der vor 60 Jahren aus Mauren in das Ruhrgebiet kam und Leonie Viola

Thöne, 16 Jahre alte preisgekrönte Jung-Autorin vom Niederrhein.

8. Auftaktveranstaltung zum Thema Integration

Das Kulturrat und die Institute werden bei der Aktivierungskonferenz am 20.01.2007 im Kultur- und Weiterbildungszentrum Altes Helmholtz persönlich und mit einem Infostand vertreten sein und ihre Angebote zum Thema einbringen.

9. Leseförderung für Eltern und Multiplikatoren

Anfang Februar wird mit 2 Veranstaltungen das Thema Leseförderung umfassend vorgestellt. Am 5. Februar ist mit Tina Kemnitz aus Berlin eine mitreißende Literaturvermittlerin zu Gast, die „Appetithappen“ zur Lektürewahl für Eltern, Großeltern und Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer im Gepäck hat. Neben aktuellen Buchtipps bringt sie auch Tipps und Hinweise mit, wie „lesemuffligen“ Kindern und Jugendlichen Spaß an Büchern vermittelt werden kann.

Eine Schulung für Vorleserinnen und Vorleser ist am 12. Februar im Programm. In einem Halbtagsseminar macht Dipl.-Bibl. Helga Schwarze fit im Vorlesen, sei es in der Familie oder in Schulen, Kindergärten oder anderen Einrichtungen.

10. Jugend musiziert

Der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ findet in diesem Jahr am 26. und 27. Januar im Alten Helmholtz statt. Ausgeschrieben sind die Besetzungen Violine-Solo, Duo-Besetzungen Bläser-Klavier, Klavier Kammermusik und Zupfensembles. Aus Hilden sind 34 Teilnahmen gemeldet.

11. Workshop und Kooperationen

Vom 02.-04. Februar 2007 findet in Kooperation mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Robert Kuckertz ein Workshop statt. Das Sinfonische Blasorchester der Musikschule wird drei Tage lang in der Waldkaserne proben. Bei der Probenarbeit wird Herr Kuckertz von Dozenten der Musikschule unterstützt.

Das Sinfonische Blasorchester der Musikschule nimmt vom 17.-20. Mai 2007 am Deutschen Musikfest in Würzburg teil. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Prof. Horst Köhler werden zu dieser Veranstaltung 20.000 Musikerinnen und Musiker erwartet.

12. Rosenmontagszug 2007

Die Musikschule wird beim diesjährigen Rosenmontagszug, 19. Februar, durch die Perkussionsgruppe „Partido Alto“ mit brasilianischer Samba-Musik vertreten sein.

13. Niederbergische Beiträge

Frisch erschienen ist der Band 68 der Niederbergischen Beiträge.

Die Beschlüsse des Hildener Gemeinderates 1877-1895

Bearbeitet von Wolfgang Antweiler, Petra Burgsmüller, Bruno Caspers und Michael Krambrock

Der Band umfasst die Protokolle der Sitzungen des Rates der Stadt Hilden in der Zeit des Bürgermeisters Wachtel und ist eine Fundgrube für stadtgeschichtlich Interessierte. Erwähnenswerte Themen sind der Ankauf der Gasanstalt durch die Stadt, der Beginn des Baus der Straßenkanalisation, die Einrichtung des ersten Krankenhauses an der Schützenstraße, der Neubau mehrerer Schulen, die Einrichtung einer Außenstelle des Amtsgerichts Gerresheim, der Ankauf des Holterhöfchens mit der Errichtung eines Kriegerdenkmals sowie die Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Markt.

Das Buch (347 Seiten, mit Abbildungen) ist im Stadtarchiv, im Wilhelm-Fabry-Museum und teilweise im lokalen Buchhandel zum Preis von 18 € erhältlich.

Günter Scheib